



Albert Marcus Kluge

**Die Hypothese der Dreiteilung  
und die sogenannten Denkgesetze**

Logik und Ontologik

*Schriften zur Dreiteilungshypothese*

Erschienen 2022 bei »BoD - Books on Demand«

Taschenbuch, 64 Seiten, 1 Schaubild - 5,20 Euro

ISBN: 978-3-7557-0831-5

### *Worum es in diesem Buch geht*

Denken und Sein in ihrem besonderen Verhältnis zueinander zu verstehen, ist seit alters her eines der großen Themen der Metaphysik. Eine Hauptkenntnis der bisherigen Gesamtuntersuchung zur Dreiteilungshypothese ist nun, dass beides dafür jedenfalls nicht einfach einander gleich gesetzt werden darf. Denn wenn unser Verständnis vom korrekten Denken letztlich immer mit einer zweiwertigen Logik einhergeht, unserem Verständnis vom wirklich Seienden gemäß der Hypothese aber fundamental auf einer dreiteiligen Ontik beruht, kann der gesuchte Zusammenhang unmöglich in einer unvermittelten Gleichsetzung bestehen. Gleichwohl muss ein besonders enger Zusammenhang zwischen dem Logischen und dem Ontischen bestehen, da das Logische das Ontische ja nicht nur als etwas nur Ontisches, sondern immer nur als etwas auch Logisches, mithin allein als etwas Onto-Logisches zu erfassen vermag. Zudem muss gemäß den Grundlagen der Hypothese umgekehrt das Logische auch als etwas irgendwie Ontisches verstanden werden, da dies ja in einer irgendwie greifbaren Weise auch erfahrbar sein muss, mithin ebenfalls allein als etwas Onto-Logisches. In den bisherigen Schriften zur Dreiteilung ist dieses hochkomplexe Spannungsverhältnis immer wieder Gegenstand intensiver Überlegungen gewesen, jedoch, vor allem was logische Fragen im engeren Sinne betraf, nur insofern dies für die jeweils unmittelbare Begründung und Weiterentwicklung der Hypothese unbedingt geboten erschien. Allein darin gerechtfertigt war damit, die Spezialuntersuchung der allgemeinen, formallogischen sogenannten »Denkgesetze«, die bereits für die Grundlagentheorie von 2019 (»Hypothese über die Dreiteilung der Welt«), weitgehend ausgearbeitet war, doch wieder aus diesem herauszunehmen und auf eine spätere Ergänzungsschrift zu verschieben, die hier vorgelegt sei. - Eine vorherige Kenntnisnahme der »Grundlagen« wird für die Lektüre dieser Arbeit sehr empfohlen, ist gleichwohl nicht unverzichtbar.

Weitere Informationen auf: [www.dreiteilungshypothese.de](http://www.dreiteilungshypothese.de)